

Schriftstellen: Ex 12,1-8.11-14/1 Kor 11,23-26 /Joh 13,1-15

Schriftlesung: Nach 1 Kor 11,23-26

*Der Apostel Paulus schreibt an die Gemeinde in der Stadt Korinth, wie er vom letzten Abendmahl erzählt bekommen und es dann immer weiter mitgefeiert hat. Er schreibt: Ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann weitergesagt habe:
„Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis!*

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!

Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.“

Gestaltung

Brot und Wein auf einem Tuch, oder Becher und Schale

Ausmalvorlage



3 bis 6 Jahre

Gebet

Herr Jesus, wir sehen Brot und Wein.
Brot macht satt. Wein löscht den Durst.
Wir brauchen Essen und Trinken, damit wir leben.
Du sagst: Brot und Wein, das bin ich für euch.
Deshalb dürfen wir immer leben, bei dir.
Hilf uns, das immer besser mit dem Herzen zu verstehen. Amen.

Schriftlesung

Besinnung Brot

Wir sehen das Brot in der Mitte.
Das Brot ist aus Mehl geworden.
Die Körner für das Mehl
wuchsen auf dem Feld.
Das Korn wurde geschnitten.
Die Körner wurden zermahlen.
Das Mehl wurde zu einem Teig
geknetet. Im Backofen wurde das
knusprige Brot da raus.
Wir brauchen Brot zum Leben.
Jesus, du sagst:
Dieses Brot, das bin ich für euch.
In jeder Messe sagt es der
Priester
uns immer wieder.
Du willst uns nah kommen.
So nah, dass wir dich in uns
aufnehmen. Wenn wir dieses
Scheibchen Brot essen, dann
kommst du zu uns. Dann ist ein
Stück vom Himmel in uns.
Danke, guter Jesus, dass du uns
nah sein willst. Amen.

Besinnung: Wein

Wir sehen den Wein in der Mitte.
Es dauert lange bis aus den
Weintrauben funkelnder Wein wird.
Er muss lange in der Sonne reifen.
Dann wird er geerntet.
Die Trauben werden gepresst.
Sie verändern sich.
Sie werden zu Saft.
Der Saft kommt in Fässer.
Er muss gären und klar werden.
Dann wird Wein daraus.
Funkelnd, gelb oder rot.
Wenn wir ein Fest feiern, kommt er
auf den Tisch.
Jesus, du möchtest, dass wir froh
sind. Du möchtest, dass wir leben.
Du sagst:
Dieser Wein, das ist mein Blut. Das
ist die Kraftquelle meines Lebens.
Das bin ich für euch.
Ich vergieße es, damit ihr glücklich
leben könnt.
Jesus, danke, dass du uns froh
machen willst. Amen.

7 bis 10 Jahre

Gebet

Guter Jesus, in Brot und Wein kommst du uns ganz nah. Du bist in uns. Hilf uns, dass wir das zu verstehen und danach zu leben. Amen.

Einsetzungsworte (Das hat Jesus beim letzten Mahl gesagt)

Ergänzt die Einsetzungsworte in den entsprechenden Kästchen

In der Nacht, da er verraten wurde (das ist heute), nahm Jesus das..., dankte dir, Vater und brach es, reichte es seinen ... und sprach: Nehmet und ... alle davon. Das ist mein ..., der für euch hingegeben wird.

Jüngern, Brot, Leib, esset

Ebenso nahm er nach dem Mahl den ..., dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

Nehmet und ... alle daraus.

Das ist der ... des neuen und ewigen Bundes, mein..., das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der

Tut dies zu meinem

Gedächtnis, Kelch, Blut, trinket, Kelch, Sünden

Malt ein Bild vom letzten Abendmahl!

Lied: [Wenn wir unsre Gaben bringen](#)

1. Wenn wir unsre Gaben bringen, sollen sie ein Zeichen sein, dass wir da sind, um zu feiern, denn Gott lädt uns alle ein.
2. Wenn wir unsre Gaben bringen, lasst uns preisen unsern Gott, der uns schenkt die Frucht der Erde, Leben gibt in Wein und Brot.
3. Wenn wir unsre Gaben bringen, bringen wir uns selber dar. Was wir sind und mit uns tragen, legen wir auf den Altar.
4. Wenn wir unsre Gaben bringen, wollen wir Gemeinschaft sein, dann bist du in unsrer Mitte, schenkst dich uns in Brot und Wein.

11 bis 13 Jahre

Schriftlesung

Gebet

Herr Jesus Christus, in Brot und Wein kommst du uns nah.
Du wirst für uns Brot und Wein, Nahrung für unser Leben.
Wir bitten dich: Lass auch uns wie Brot für andere werden. Amen.

Schriftlesung

Einsetzungsworte (Das hat Jesus beim letzten Mahl gesagt)

Ergänzt die Einsetzungsworte in den entsprechenden Kästchen.

**In der Nacht, da er verraten wurde (das ist heute),
nahm Jesus das dankte dir, Vater, und brach es,
reichte es seinen sprach: Nehmet und ... alle davon.
Das ist mein ..., der für euch hingegeben wird.**

Jüngern, Brot, Leib, esset

**Ebenso nahm er nach dem Mahl den dankte wiederum,
reichte ihn seinen Jüngern und sprach:
Nehmet und ... alle da raus. Das ist der ... des neuen und
ewigen Bundes, mein..., das für euch und für alle vergossen
wird zur Vergebung der
Tut dies zu meinem**

Gedächtnis, Kelch, Blut, trinket, Kelch, Sünden

Ein Mensch wie Brot

Er lehrte uns die Bedeutung und Würde
des einfachen unansehnlichen Lebens unten am Boden
unter den armen Leuten säte er ein seine unbezwingbare Hoffnung
Er kam nicht zu richten sondern aufzurichten
woran ein Mensch nur immer leiden mag er kam ihn zu heilen
Wo er war
begannen Menschen freier zu atmen
Blinden gingen die Augen auf
Gedemütigte wagten es zum Himmel aufzuschauen
und Gott ihren Vater zu nennen
sie wurden wieder Kinder neugeboren er rief sie alle ins Leben
Er stand dafür ein, dass keiner umsonst gelebt
keiner vergebens gerufen hat
dass keiner verschwindet namenlos im Nirgends und Nie
dass der Letzte noch heimkehren kann als Sohn
Es wurde eine gute Nachricht im ganzen Land ein Gebet
ein Weg den man gehen
ein Licht
dass man in Händen halten kann gegen das Dunkel
Ein Mensch wie Brot
dass wie Hoffnung schmeckt
bitter und süß
Ein Wort das sich verschenkt
dass sich dahingibt wehrlos in den tausendstimmigen Tod
an dem wir alle sterben
Ein Wort
dem kein Tod gewachsen ist das aufersteht und ins Leben ruft
unwiderstehlich wahrhaftig dieser war Gottes Sohn
Lothar Zenetti